

BUND DER SELBSTÄNDIGEN

Stadtverband Eppelheim e.V.
www.bds-eppelheim.de



Eppelheim aktuell

Schöner Standort Eppelheim –
hier finden Sie, was Sie suchen!

Nr. 11 – Juli 2007

STERNSTUNDE DES GEWERBES

Sternstunde des Gewerbes

Die Sternstunden des Gewerbes, die die Besucher der Eppelheimer Leistungsschau am 30.06. und 01.07.2007 erleben durften sind nicht vorbei.

Das war nicht nur ein Motte für zwei Tage. Es ist der Anspruch der Eppelheimer Gewerbetreibenden, ihren Kunden jeden Tag mit guten Angeboten und guter Leistung zu überzeugen. Einiges von dem, was sie zu bieten haben, konnten die 33 Aussteller an dem zurückliegenden Wochenende präsentieren. Beeindruckend war die Vielfalt der Dienstleister, Handwerker und Anbieter, die Eppelheim zu bieten hat.

Der Bund der Selbständigen hat dazu ein unterhaltsames Rahmenprogramm auf die Beine gestellt. Samstag Abend hat die Freddy Wonder Combo den Besucher bis nach Mitternacht mit heißen Rhythmen eingeheizt. Am Sonntag war Starparodist Bernd Müller an der Reihe die Besucher mitzureißen. Viele weitere Top-Acts sorgten für Kurzweil und Begeisterung bei den Besuchern.

Wie schon vor drei Jahren gelang es dem BDS aus einer Leistungsschau ein Erlebnis-Event zu machen. Man darf sich bereits auf die nächste Leistungsschau freuen.

Hier einige **Impressionen**.



Alle Fotos der Leistungsschau:
Presseservice Geschwill



Inhalt

Der Weltmeister aus Eppelheim – Artur Sammet	S. 2
Landesverbandstag des BDS Baden-Württemberg	S. 3
Der Gastkommentar der BDS-Präsidentin Dorothea Störr-Ritter	S. 3
Der BDS-Fragebogen mit Heinz Schumacher, Vorsitzender des ASV Eppelheim 1888 e.V.	S. 4
Elterngeld – so viel steht Ihnen zu	S. 4
10 Jahre Bestattungsunternehmen Alexander Klein	S. 5
Auszeichnung für Brillenstudio Wiegand	S. 5
Stabwechsel bei der Heidelberger Volksbank in Eppelheim	S. 6
Projekt „RegioNet“ unterstützt Betriebe	S. 7
100 Jahre Wasserturm	S. 7



Ihr Druckpartner in Eppelheim!

GROSCHI

DRUCKZENTRUM

Seestraße 72 | 69214 Eppelheim
Tel. 06221|798-0 Fax 06221|798-100
www.grosch-druckzentrum.de



Tankstelle Artur Sammet

- KFZ-Reparaturen
- Bremsen- und Auspuffdienst
- TÜV-Abnahme im Hause
- Abgasuntersuchungen, Benzin und Diesel
- Wartungs- und Inspektionsdienst
- Batterie-Service und KFZ-Zubehör
- Car Wash
- Back-Shop
- Klima-Service
- Lotto-Toto
(Abgabeschluss: Mi + Sa jeweils 18 Uhr)

Artur Sammet ◦ Kfz-Meister
Schwetzinger Straße 4 ◦ 69214 Eppelheim
Telefon 062 21/76 32 91 u. 75 80 00 ◦ Fax 76 64 83
Öffnungszeiten: Mo - Fr von 6 bis 21 Uhr;
Sa von 7 - 21 Uhr; So und Feiertage von 8 - 21 Uhr

Der Weltmeister aus Eppelheim Artur Sammet



Wer einen Stopp an der Eppelheimer Araltankstelle einlegt bekommt im wahrsten Sinne des Wortes einen weltmeisterlichen Service.

Tankstellenbesitzer und Kfz-Meister Artur Sammet kann eine stolze Kampfbilanz im Ringen vorweisen.

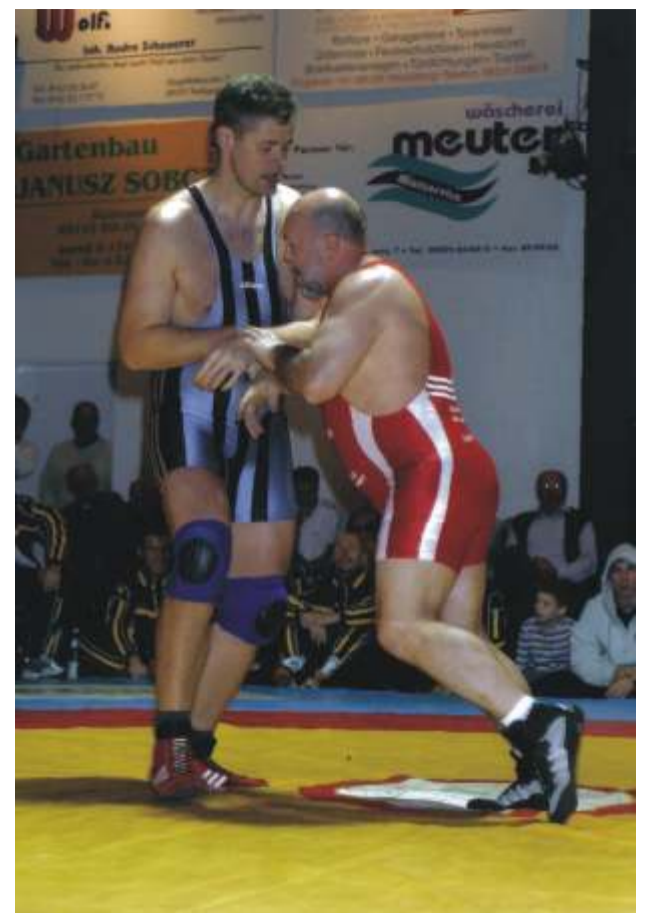
- 2 x Olympiasieger
- 3 x Weltmeister
- 2 x Vize Weltmeister
- 20 x Deutscher Meister
- 2 x Internationaler Deutscher Meister
- 10 x Badischer Meister
- 2005 bis 2007 in Folge Sportler des Jahres in Heidelberg



Den letzten Titel erkämpfte er sich im Vorjahr in Riga. Weltmeister im Freistilringen.

Artur Sammet hat früh angefangen mit seinem Sport, der ihn ein Leben lang bekleidet hat. So hat ihn der Sport auch weit in der Welt herumgebracht. Noch vor dem Fall des Eisernen Vorhanges besuchte er die damaligen Ostblockländer. Er bestritt Wettkämpfe in Europa, Iran und Südafrika.

Mit 13 Jahren hat er angefangen andere Ringer der Reihe nach auf den Rücken zu legen. Selbst jetzt mit sechzig Jahren vermögen nur wenig jüngere Leistungsringer es mit ihm aufzunehmen. Er ist eben eine Klasse für sich. Gefürchtet sind seine so genannten „Armzüge“. Bei diesem Spezialgriff wird



der Arm des Gegners ergriffen, über die eigene Schulter gezogen und dann mit Schwung über die Schulter auf die Matte geworfen.

Viel Training ist nötig, um es zu solcher Perfektion zu bringen. Artur Sammet trainiert vier bis fünf mal die Woche. Vor Wettkämpfen auch täglich.

Ein Glück für ihn, dass ihn seine Familie mit der Tankstelle unterstützt. Der Familienbetrieb mit Frau Monika Sammet und Sohn Alexander Sammet, selbst Kfz-Meister, sowie weiteren vier Mitarbeitern, halten ihm in den Wettkampfzeiten den Rücken frei.

Die Tankstelle mit Kfz-Werkstatt hatte er vor 33 Jahren übernommen. Sie war die erste Tankstelle im Ort. Damals vor über 50 Jahren gab es nur zwei Zapfsäulen und eine abgeschlossene Schlosserei, die mangels Autos noch mehrheitlich Pferdewagen reparierte.

Artur Sammet hat neben einer modernen Tankstelle, eine leistungsfähige Kfz-Werkstatt mit Waschanlage und Shop aufgebaut. Mit Backshop, Toto-Lotto, Zeitschriften, Getränke und diversen Produkten für den kleinen Hunger ist die Tankstelle schon fast ein kleiner Nahversorger, bei dem man auch spät Abends und Sonntags seine frisch gebackenen Brötchen, oder was sonst so benötigt wird, bekommt.

In der Werkstatt sind moderne elektronische Diagnosegeräte für ihn selbstverständlich geworden. Diese sind für die zunehmend mit Elektronik ausgestatteten Autos, auch unerlässlich. Egal ob die komplexe Klimaanlage oder der von je her ärgerliche konventionelle Motorschaden, jedes Problem findet in Artur Sammet seinen Meister.

Beruflich tritt sein Sohn Alexander in seine Fußstapfen. Sportlich, leider nicht, wie er bedauert. Dessen Leidenschaft gilt dem Fußball. Hoffnung setzt er aber in seine Enkelkinder, dass die die Ringertradition, die sein Vater Eduard begründet hat, weiterführen.

Da die Enkelkinder noch recht klein sind, muss er halt derweil noch selbst für Titel in der Familie Sammet sorgen. Als nächstes steht die Verteidigung seines Weltmeistertitels im Freistil an. Der Wettkampf findet vom 31.07. bis 04.08.2007 in der Türkei statt. Dort hat er noch etwas ganz besonderes vor. Er will einen Titel erringen, der ihn in seiner Sammlung noch fehlt. Weltmeister im griechisch-römischen Stil. Hierbei sind im Gegensatz zum Freistil nur Griffe bis zur Hüfte erlaubt. Beim Freistil kann am ganzen Körper angesetzt werden.

Wir wünschen Artur Sammet hierfür viel Erfolg. Hoffen wir, dass wir am 05.08.2007 wieder den alten neuen Weltmeister in seiner Tankstelle begrüßen dürfen.

Mehr über Artur Sammet, seine Ringerlaufbahn oder über die Tankstelle ist auf seiner Homepage www.aralsammet.de zu erfahren. ■



JUWELIER
UHRMACHERMEISTER

BOWE



MEISTERWERKSTATT FÜR UHREN

Eppelheim, Hauptstr. 73, Tel. 0 62 21 / 76 07 60
Hockenheim, Karlsruher Str. 13, Tel. 0 62 05 / 28 36 50



Elektro Krenz
GmbH
Elektrotechnik
Rund um Ihr Gebäude
Handelsstr. 24
69214 Eppelheim
Tel.: 06221/760030
www.elektro-krenz.de
ElektroKrenz@t-online.de

AUS DEM PROGRAMM 2007/2008

Sonntag, 2. Dezember 2007, 20 Uhr
Weihnachten bei den Buddenbrooks
Lesung mit Friedrich von Thun
Am Klavier: Richard von Schnoor

Programmhefte, Eintrittskarten und weitere Infos im Rathaus, Zimmer 22, oder unter 06221-794 151 und www.eppelheim.de/fvth



Landesverbandstag des BDS Baden-Württemberg

„Heidelberg passt gut zu unserer Stimmung“

Von Maria Stumpf



OB Würzner im Gespräch mit Selbstständigen. Neben ihm Wolfgang Stern (Leimen), Linus Wiegand (Eppelheim) und Dorothea Störr-Richter (Präsidentin des Bundes der Selbständigen)

„Auch wir sind gegen Ausbeutung. Aber wie die Debatte um den Mindestlohn momentan geführt wird, rückt die gesamte Unternehmerschaft in ein unrechtes Licht. So können wir das nicht stehen lassen.“ Dorothea Störr-Richter, Präsidentin des Bundes der Selbständigen (BDS) in Baden-Württemberg, möchte die Diskussion um den Mindestlohn in Beziehung setzen zur politischen Forderung ihrer Organisation nach Senkung der Lohnnebenkosten. Der Mittelstandsverband vertritt rund 20 000 Mitglieder.

Vom 06.07. – 07.07.07 trafen sich rund 130 Delegierte zur Landesverbandstagung in Heidelberg – mit Rahmenprogramm, Generalversammlung und Mittelstandskundgebung. „Heidelberg passt gut zu unserer Stimmung“, so Störr-Richter bei einem Empfang im Rathaus mit Oberbürgermeister Eckart Würzner. „Auch wenn der wirtschaftliche Aufschwung besonders unsere kleinen und mittleren Betriebe noch nicht voll erfasst hat, schauen wir zuversichtlich in die Zukunft“, so die Präsidentin. „Das Schlimmste ist für uns die Bürokratiebelastung“, meint sie, gefolgt von der Mindestlohndebatte und der „nicht vorhandenen Transparenz des Steuersystems“.

Heidelbergs wirtschaftliche Ertragslage sei massiv geprägt von vielen Selbständigen, unterstrich OB Würzner. Deshalb werde bei der Stadt ein „Amt für Wirtschaft und Beschäftigung“ geschaffen und unmittelbar dem OB zugeordnet. Dort werde die Mittelstandsförderung ein Schwerpunkt sein. Vom Gesamtumsatz der Heidelberger Wirtschaft von rund 9,3 Milliarden Euro (im Jahr 2004) entfielen rund 2,6 Milliarden auf Betriebe mit bis zu zehn Beschäftigten. Über 1,2 Milliarden Umsatz freuten sich Betriebe mit zehn bis 49 Beschäftigten. Ein Beitrag zur Wirtschaftsförderung sei das Kooperationsprojekt „Nachhaltiges Wirtschaften“, wobei in den vergangenen sechs Jahren über 50 Firmen unterstützt worden seien, betonte Würzner. Außerdem trage die Stadt die Forderung nach Bürokratieabbau mit, so sollten Genehmigungsverfahren schneller ermöglicht werden.

„Von Heidelberg geht ein gutes Zeichen aus“, nickte Würzner in Richtung BDS-Vertreter. Die nickten freundlich zurück. ■

Gastkommentar

von BDS-Präsidentin
Dorothea Störr-Richter



Mindestlöhne greifen nicht nur in den freien Preiswettbewerb ein, sie machen auch Selbstständigkeit unattraktiver. Denn Selbstständige können keine Mindestlöhne von ihren Kunden verlangen.

Es ist paradox: Während in der aktuellen Mindestlohndebatte „die Friseur“ als Beispiel für unterbezahlte Angestellte und Arbeiter dient, kümmert sich niemand um den Friseurmeister. Keiner stellt die Frage, was ihm eigentlich unterm Strich an Einkommen bleibt. Denn wenn vom Umsatz die Kosten abgezogen, Mitarbeiter und Sozialversicherungsträger bedient worden sind, haben viele Selbstständige gerade mal drei Euro pro Stunde übrig. Oft sogar weniger, wie mir ein Berliner Friseur berichtete.

Das liegt nicht daran, dass diese Selbständigen schlecht wirtschaften, viele Branchen wie das Friseurhandwerk geben einfach nicht mehr her. Der Hauptgrund ist: Selbstständige arbeiten im Schnitt 53 Wochenstunden und je länger sie im Geschäft bleiben, desto niedriger ist folglich der Stundenlohn. Bei gemeinsam arbeitenden Ehepartnern sieht es mitunter noch düsterer aus: Dort halbiert sich der spärliche Verdienst pro Kopf.

Nach unseren Berechnungen müsste jeder Sechste Selbstständige das sind knapp eine halbe Million ebenfalls die Fürsorge von Bundesarbeitsminister Franz Müntefering erhalten. Sie verdienen weniger als 7,50 Euro pro Stunde. Diese Selbstständigen und Unternehmer, die anders als Angestellte auch keinen Mindestlohn bekommen würden wenn sie Urlaub haben oder krank sind, fragen sich, wofür sie eigentlich noch (solange) arbeiten? Von der Gesellschaft und Sozialpolitik automatisch als reich angesehen, kämpfen sie sich täglich durchs Arbeitsleben und leben von der Hand in den Mund. Und von unternehmerischem Risiko, aufgenommenen Krediten, psychischen Belastungen und fehlenden Wochenenden wollen wir erst gar nicht reden.

Natürlich fordert kein überzeugter Marktwirtschaftler ernsthaft einen Mindestverdienst für Selbstständige – aber genau daran sieht man die Widersinnigkeit des Vorhabens. Was man für Angestellte mühsam bürokratisch zusammensammelt, dürfte man deren Arbeitgebern nicht verwehren. Oder aber die Politik bekennt offiziell, dass sie mit zweierlei Maß misst und dass Selbstständige Bürger zweiter Klasse sind, die schon wissen, wie sie zurecht kommen.

Wir alle hätten gerne mehr Geld. Doch so wie sich der Friseurmeister bewusst für die Selbstständigkeit entschieden hat und die Konsequenzen der Marktverhältnisse tragen muss, hat auch die Friseurin ihre Berufswahl zu verantworten. Wer Mindestlöhne einführt, greift massiv in die freie Preisbildung ein.

Und wahrscheinlich wird die Geschichte so enden, wie es ein anderer Berliner Unternehmer heute schon praktiziert: Er verzichtet zugunsten seines Mitarbeiters auf einen Teil seines Lohns. Der Angestellte bekommt nun 7,50 Euro, für den Firmenchef bleiben 3 Euro übrig – brutto. Ist das solidarisch und gerecht? ■

69214 Eppelheim - Seestraße 44
Telefon 0 62 21 - 76 69 74
www.cgd-haarmann.de



CGD

Computerschrift GRAFIK DESIGN

Helmut Haarmann e.K.

Herstellung von
Folienbeschriftungen
Glasflächenveredelung
mit Folien
Grafische Gestaltung
von Firmenlogos und
Geschäftspapieren
Entwurfsarbeiten für
Fahrzeugbeschriftungen
und Schilder, sowie deren
Ausführung

Ab September 2007
Tyra Wolfshöhle
Hundeausbildung
Verhaltensberatung & Seminare
Tel. 0171.47 35 917

KLAUS GERLING



Gardisette
jetzt bei
UNS

Ideen brauchen Raum!


Wir realisieren Ihren Wohntraum.
Ob klassisch, natürlich, romantisch
oder modern, wir sind Ihr Partner,
wenn es um die Verschönerung
Ihrer Räume geht.

KLAUS GERLING
der Raumausstattermeister

Gardinen - Sonnenschutz - Bodenbeläge - Polstererei

Peter-Böhm-Str. 15, 69214 Eppelheim
Tel.: 76 76 20, www.gerling-eppelheim.de

Allianz

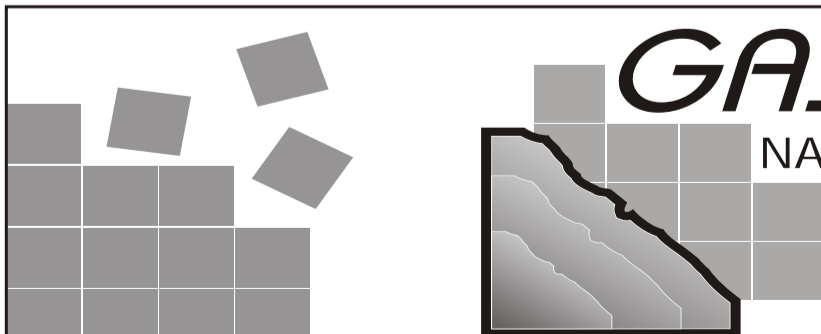


H-A-G Generalvertretung

Henschel Andreas
Bundesweit zum Ortstarif
0180 - 1 89 71 10
Scheffelstraße 3 - 69214 Eppelheim

Versicherung
Vorsorge
Vermögen

Mit guter Beratung
und Sicherheit
zu Ihrem Erfolg



GASSERT

NATURSTEINWERK

N+F Natursteine + Fliesen GmbH
Handelsstraße 4
69214 Eppelheim
Telefon: 0 62 21 / 76 49 22
Telefax: 0 62 21 / 76 71 67

Marmor und Granit für:
Innen- und Außenfensterbänke • Fassaden • Treppenanlagen
Küche und Bad • IMPORT • HANDEL • SÄGEREI • VERLEGUNG

DER BDS-FRAGEBOGEN



Heinz Schuhmacher
Vorsitzender des ältesten Eppelheimer Sportvereines, ASV Eppelheim 1888 e.V.

Geboren am 19. August 1956 in Heidelberg
Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten, danach Weiterbildung zum Verwaltungsfachwirt
Abteilungsleiter Finanzwesen beim Evangelischen Kirchengemeindeamt in Heidelberg

Was gefällt Ihnen an sich besonders?
Dass ich mir selbst treu geblieben bin und viele meiner mir selbst gesetzten Ziele erreicht habe.

Welches politische Projekt in Eppelheim würden Sie beschleunigen wollen?
Ein weiterer Sportplatz und eine neue Sporthalle.

Was treibt Sie an?
Meine Familie.

Welchem Eppelheimer würden Sie mit welcher Begründung einen Orden verleihen?
Allen, die sich im Dienst des Ehrenamtes im sozialen, kirchlichen, kulturellen und sportlichen Bereich engagieren.

Auf welche eigene Leistung sind Sie besonders stolz?
Auf die eigenen Leistungen die ich zusammen mit unserem Vorstandsteam im Verein umsetzen konnte. Ohne diese Teamarbeit wäre vieles nicht möglich gewesen.

Als Kind wollten Sie sein wie...?
Franz Beckenbauer

Wie können Sie am besten entspannen?
Im Kreise meiner Familie und Freunde.

Was ist für Sie eine Versuchung?
Schokolade

Was war Ihr schönster Lustkauf?
Meine HIFI-Anlage.

Welches Lied singen Sie gerne?
„Marmor, Stein und Eisen bricht“ von Drafi Deutscher

Schenken Sie uns eine Lebensweisheit...
Versuche immer einen gerechten, aufrichtigen und geradlinigen Weg zu gehen und setze dich für deine Mitmenschen ein.

Für welchen Maler würden Sie viel Geld ausgeben?
Pablo Picasso

Wo hätten Sie gerne Ihren Zweitwohnsitz?
In Südtirol

Was können Sie besonders gut kochen?
Außer Grillen und Kaffeekochen gelingt mir in der Küche nichts.

Mit wem würden Sie gerne einen Monat lang tauschen?
Mit Dietmar Hopp

Ihr Lieblingsbuch?
Die Biographien berühmter Persönlichkeiten.

Wo bleiben Sie beim Zappen hängen?
Beim Sportsender DSF

Wo zappen Sie immer weg?
Bei den meisten Talkshows.

Ihre Lieblingsschauspielerin?
Iris Berben

Ihr Lieblingschauspieler?
Robert Atzorn

Ihre Lieblingsfigur in der Geschichte?
Albert Schweitzer

Was sagt man Ihnen nach?
Dass ich ungeduldig bin.

Was mögen Sie an sich gar nicht?
Meine Lesebrille und mein leichtes Übergewicht.

Elterngeld – so viel steht Ihnen zu



Wer nachrechnen möchte, wie viel Elterngeld Mütter und Väter seit 2007 erhalten, kann den Online-Elterngeld-Rechner des Bundesministeriums für Familien nutzen. Seit 2007 erhalten Eltern 12 oder 14 Monate lang Elterngeld. Die beiden Zusatzmonate gibt es, wenn sich auch der andere Partner um die Kindererziehung kümmert und in diesem Zeitraum nicht oder weniger als 30 Wochenstunden erwerbstätig ist.

Maximal 1.800 Euro

Das Elterngeld errechnet sich aus dem Verdienst der letzten zwölf Monate vor der Geburt. Der Staat zahlt den Eltern ab Geburt des Kindes 67 Prozent des Nettoeinkommens, maximal jedoch 1.800 Euro pro Monat. Hatte der Elternteil, der das Kind betreut, kein Nettoeinkommen, werden mindestens 300 Euro pro Monat ausbezahlt. Spätestens drei Monate nach der Geburt des Kindes muss der Antrag bei der zuständigen Elterngeldstelle sein, denn diese zahlt das Geld maximal drei Monate rückwirkend.

Welche Angaben werden benötigt?

Beim Elterngeld-Rechner müssen Sie u. a. Angaben zur Beschäftigung, bereits geborenen Kindern und zum Einkommen machen.

Elterngeldstelle entscheidet:

Wichtig: Die Berechnung des Online-Rechners ist nicht rechtsverbindlich. Die endgültige Entscheidung über die Höhe des Elterngelds ist der zuständigen Elterngeldstelle vorbehalten.

Mehr zu staatlichen Leistungen für Familien finden Sie auch auf www.familienwegweiser.de.

Zehn Jahre Bestattungsunternehmen Alexander Klein

So vielfältig wie das Leben, sind die Wünsche für eine würdevolle Bestattung. Seit nunmehr 10 Jahren zeigt Alexander Klein das nötige Fingerspitzengefühl, um Menschen auf ihrer letzten Reise pietätvoll zu bekleiden.

Zu den klassischen kirchlichen Erdbestattungen, die vor Jahren fast ausschließlich gewünscht wurden und auch heute noch vorherrschen, kamen in einer bunten gewordenen Gesellschaft neue und mannigfaltige Bestattungszereimonien hinzu.

Zum Beispiel lässt der Glaube bei griechisch-orthodoxen Beisetzungen nur Erdbestattungen zu. Buddhistischen Bestattungen beeindrucken durch farbenfrohe Blumenmeere und Unmengen an Räucherkerzen. Zunehmend werden auch freie Redner für konfessionslos Verstorbene engagiert.

Alle diese Zeremonien und religiösen Besonderheiten sind eigentlich nicht Gegenstand einer Ausbildung zum Bestatter. Nur langjährige Erfahrung, Selbststudium und Interesse für diese Dinge versetzen Alexander Klein in die Lage, immer den Wünschen und Erwartungen des Verstorbenen und der Hinterbliebenen gerecht zu werden.

Immer mal wieder wird an ihn der Wunsch nach einer Seebestattung herangetragen. Entgegen dem Klischee aus Filmen wird nicht etwa der Leichnam einfach über Bord gelassen. Für Seebestattungen gibt es strenge Auflagen. Zunächst muß der Verstorbene eingäschert werden. In einer speziellen Seeurne wird die Asche dann, außerhalb der drei Meilenzone, in unreinem Gewässer dem Meer übergeben. Die Urne muss sich innerhalb weniger Stunden auflösen.

Seit das Sterbegeld im Jahr 2004 von den Krankenkassen abgeschafft wurde, geht der Trend verstärkt zu Urnenbeisetzungen. Vereinzelt kommt es auch zu Beisetzungen, in dem seit kurzem zugelassenen Ruheforsten – auch Friedwälder genannt. Hierbei wird eine Urne am Fuße eines Baumes beigesetzt. Am Baum selbst erinnert lediglich eine kleine Tafel an den Verstorbenen.

Eine Urne mit nach Hause zu nehmen ist in Deutschland nicht zulässig. Wohl aber kann die Asche des Verstorbenen zu einem Diamanten verarbeitet werden. Diamanten sind nichts anderes als unter hohem Druck gepresster Kohlenstoff. Asche ist nichts anderes als Kohlenstoff. Nun muß die Asche lediglich noch unter hohem Druck komprimiert werden und heraus kommt ein lupenreiner Diamant. Hierzu bedient sich Alexander Klein einer Spezialfirma, die für ihn solche Erinnerungsdiamanten aus der Asche der Verstorbenen herstellt. Diesen Diamant können die Angehörigen mit nach Hause nehmen.

Nach 19 Jahren Berufserfahrung hat sich Alexander Klein am 1.8.1997 selbständig gemacht und mit seinem ersten Bestattungsbüro in Eppelheim niedergelassen. 2002 eröffnete er ein weiteres Büro in Heidelberg-Pfaffengrund und schließlich 2006 das vorerst letzte Büro in Plankstadt.

Sein erster Auszubildender wird diesen Sommer mit seiner dreijährigen Ausbildung fertig und findet bei ihm ab 1.8.2007 eine Festanstellung.

Er ist Gründungsmitglied des Verbands freier Bestatter. ■

**Nächste Ausgabe
November 2007!**

www.grabmale-dissinger.de - info@grabmale-dissinger.de
Fax 06221 769787
Telefon 06221 755430

Peter Dissinger
Konrad Adenauer Ring 119
69214 Eppelheim

Grabmale
Steinmetz und Steinbildhauermeister

Brillenstudio Wiegand erhält erneut Auszeichnung zum 1a-Augenoptiker



Foto: Presseservice Geschwill

Gute Leistung zu bringen ist nicht selbstverständliche. Gute Leistungen kontinuierlich auf Dauer unter Beweis zu stellen gelingt nur wenigen. Einer dieser Wenigen ist Gerhard Wiegand. Nun bereits zum dritten mal wurde das Brillenstudio Wiegand, in einer bundesweiten Aktion von Europas größtem Branchen-Informationsdienst „markt intern“, zum 1a-Augenoptiker gekürt.

Seit nun 25 Jahren überzeugt Gerhard Wiegand mit Markenvielfalt, Beratungskompetenz, Kundenservice und handwerkliche Fertigkeiten seine Kunden.

Bürgermeister Mörlein hat es sich da nicht nehmen lassen, persönlich seine Glückwünsche zum Geschäftsjubiläum zu überbringen.

Aktuell führt er die Marken Swarovski, Dolce & Gabbana, Givenchy, Boss, Joop, Bogner, Gucci, S'Oliver, Fossil und weitere Markenhersteller.

Anlässlich des Geschäftsjubiläums hat Gerhard Wiegand seinen Stand auf der zurückliegenden Gewerbeschau mit etlichen attraktiven Sonderaktionen versehen. Aufmachung und Angebot war sicherlich einer der Highlights auf der Messe.

Neben Brillen bietet das Brillenstudio auch Optische Handelsware an. Darunter versteht man Ferngläser, Barometer, Thermometer, Lupen und ähnliches.

Jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit erhält jeder Eppelheimer Haushalt ein Prospekt mit den neusten Artikeln. Auch diese Jahr werden darin sicher wieder etliche gute Geschenkideen zu finden sein.

Brillenstudio Wiegand findet man nicht nur in der Hauptstraße, einen Steinwurf vom Wasserturm entfernt, sondern auch seit 2003 mit einer Filiale in Hockenheim. Die Filiale dort wird von der Augenoptikmeisterin Miriam Knoch, ganz im Sinne der Qualitätsphilosophie von Gerhard Wiegand, geführt.

Dipl.-Ing. Bernd Binsch
Beratung - Planung - Bauleitung

Wohnungsbau
Gewerbebau
Neubau
Sanierung
Aufstockung
Anbau
Energiepass

Rudolf-Wild-Straße 16 69214 Eppelheim
Telefon 0 62 21/76 95 01
<http://www.ing-buero-binsch.de>

Farben-Gabler
Ihr Fachberater vor Ort

Farben
Tapeten
Gardinen
Bodenbeläge
Malerbetrieb

69214 Eppelheim - Maybachstraße 10
Telefon 0 62 21 / 76 49 47
Telefax 0 62 21 / 76 35 57
www.farben-gabler.de

BESTATTUNGSINSTITUT ALEXANDER KLEIN

 • Erinnerungsdiamanten 
• Erd-, Feuer-, Seebestattungen
• In- und Auslandsüberführungen
• Erledigung sämtlicher Formalitäten
• Bestattungsvorsorgen u. Sterbegeldversicherungen
• Auf Wunsch Hausbesuch

Bitte informieren Sie sich über unser günstiges Preis-Leistungs-Verhältnis

Büro und Ausstellung: Hauptstr. 79 (gegenüber Rathaus)
Tag und Nacht sind wir für Sie erreichbar. ☎ 0 62 21 / 76 33 50



Sanitär und mehr...

Michael Schaaß
Sanitär Meisterbetrieb

Ausführliche Beratung in unserer Ausstellung
Eppelheim Gutenbergstr. 12
Tel.: 06221 - 766284

Sanitärtechnik, Badplanung, Badsanierung
Öl- und Gasheizungsanlagen
Kaminsanierung, Blechnerei
Weichwasseranlagen
Kunden- und Wartungsdienst
Gasleitungscheck, Gasleitungssanierung
Abwasserrohr-Ausfräsung
Abwasserrohr-Hochdruckreinigung
TV-Abwasserrohruntersuchung

Tobias Reiß

Rechtsanwalt

Ihr starker Partner
in Rechtsfragen
der Schwerpunktgebiete:

- ▬ Arbeitsrecht
- ▬ Familienrecht
- ▬ Allgemeines Zivilrecht
- ▬ Verwaltungsrecht

Rechtsanwalt Tobias Reiß

Hauptstraße 137
69214 Eppelheim
fon: 0 62 21 – 7 37 97 77
fax: 0 62 21 – 7 36 67 17
mail: reiss@rechtsanwalt-eppelheim.de
web: www.rechtsanwalt-eppelheim.de

BUND DER SELBSTÄNDIGEN

Liebe Mitglieder –
hier könnte Ihre Anzeige stehen!

PRESSEMITTEILUNG

Stabwechsel bei der HEIDELBERGER VOLKSBANK in Eppelheim



Jürgen Seitz bei der Übergabe der Zweigstellenleitung
an Michael Hosbein

Michael Hosbein leitet ab 1. August 2007 die Zweigstelle der Heidelberger Volksbank am Wasserturm. Der 31-Jährige ist in Eppelheim geboren und aufgewachsen und kennt die Stadt und die Bürger von Kindesbeinen an. Unterstützt wird er vom stellvertretenden Zweigstellenleiter Klaus Schmidt und einem, den Eppelheimer Kunden seit vielen Jahren vertrauten Team.

Sein Vorgänger Jürgen Seitz führte die Zweigstelle dreißig Jahre lang und war maßgeblich an der erfolgreichen Entwicklung beteiligt. Seitz pflegte einen sehr persönlichen und menschlichen Kontakt zu seinen Kunden, der Stadt Eppelheim und den MitarbeiterInnen. Jetzt geht er in Ruhestand und wünscht seinem Nachfolger viel Erfolg. Mit dem neuen Leiter setzt die Bank weiterhin auf Kontinuität, Vertrauen und Präsenz vor Ort.

Der „Neue“ Michael Hosbein ist gerade Vater eines Sohnes geworden und lebt heute mit seiner Familie in Neckargemünd. Doch ist er nach wie vor in seiner Freizeit in Eppelheimer Vereinen aktiv. Übrigens ist neben Beruf und Familie Sport seine größte Passion: Laufen, Schwimmen, Radfahren und Skifahren – er hat schon einige Marathons und Triathlons absolviert und das mit beachtlichen Ergebnissen. ■

Entdecken Sie
bei uns die
aktuellen
Haartrends-
in Schnitt
und
Coloration
individuell
abgestimmt
auf Ihren
Typ...
Wir freuen uns
auf Sie!

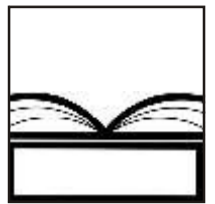


**BIOSTHETIK
SCHEDWILL**

Schönheitspflege für Anspruchsvolle

Seestraße 36a - 69214 Eppelheim
Telefon 0 62 21 - 76 00 60
www.schedwill.de

Kai Ortlieb
Buchbinderei
Bildeinrahmungen
Meisterbetrieb



- Bindungen von Fach- und Hobbyzeitschriften
- Buchreparaturen und -restaurierungen
- Diplom-, Magister-, Doktorarbeiten etc.
- Gästebücher, Tagebücher, Fotoalben
- Sonderarbeiten wie Mappen, Kästen, Kassetten etc.
- Bildeinrahmungen und Passepartouts

Wieblinger Straße 21
69214 Eppelheim
Telefon + Fax 0 62 21/76 94 21
Mobil 01 72/7 23 08 76
service@ortlieb-buchbinderei.de
www.ortlieb-buchbinderei.de



Inh.: Thomas Köhler
SANITÄR • HEIZUNG • BLECHNEREI

69214 Eppelheim - Lilienthalstraße 1
Tel.: 0 62 21 - 76 50 51
geberzahn-sanitaer@t-online.de

Unser Leistungsspektrum umfasst:

- > Badsanierung aus einer Hand
- > Gas-, Heizung-, Sanitärinstallation
- > Solartechnik
- > Brennwerttechnik
- > Altbausanierung
- > Regenwassernutzung
- > Rohrausfräsung
- > Rohrreinigungsservice mit Kanal TV
- > Bauspenglerei
- > Reparatur- und Wartungsdienst
- > Pelletheizkessel und Festbrennstoffkessel
- > Dosier- und Enthärtungsanlagen für Kalk- u. Korrosionsschutz



Ihr Reisepartner vor Ort
wir erfüllen Ihre Reisewünsche

Es ist mal wieder soweit:
Winterkataloge 2007/8
ab sofort bei uns!
Früh buchen - viel sparen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HAP Touristik GmbH
Scheffelstr. 3, 69214 Eppelheim
Tel. 06221 - 754955
Fax 06221 - 754957



(v. l.) Klaus Schmidt, Martina Erni, Werner Rixinger, Manuela Decker,
Christian Schwarz, Ute Schmitt, Nicole Renz, Ramona Häußl,
Michael Hosbein - Zweigstellenleiter

Michael Hosbein – und sein Team stellen sich vor.

Die Heidelberger Volksbank verabschiedet ihren langjährigen Leiter der Zweigstelle Eppelheim, Jürgen Seitz, in den Ruhestand. Sein Nachfolger Michael Hosbein ist den Eppelheimer Kunden seit 2000 als kompetenter Berater bekannt. Er ist in Eppelheim geboren und aufgewachsen.

Herr Hosbein freut sich auf seine neue Aufgabe. Er wird von seinem Vertreter Klaus Schmidt und einem – den Eppelheimer Kunden vertrauten Team – bestens unterstützt. Im Mittelpunkt stehen immer die Ziele und Wünsche der Kunden.



HEIDELBERGER VOLKSBANK

Ihre Bank

Zweigstelle Eppelheim · Am Wasserturm · eppelheim@heidelberg-volksbank.de

www.heidelberg-volksbank.de

Zu aufwendig, zu klein, zu teuer ...

Projekt „RegioNet“ unterstützt ausbildungswillige Betriebe in der Metropolregion

„Ich würde ja schon ausbilden, aber ...“ so oder ähnlich beginnt beinahe jedes Gespräch, das die RegioNet-Mitarbeiter Christina Stegbauer und Tim Christiani führen. Sie sind in der Metropolregion Rhein-Neckar unterwegs, um jene Betriebe ausfindig zu machen, für die das Thema Ausbildung keines (mehr) ist. Gründe dafür gibt es genügend: Die Ausbildung ist zu teuer, der Betrieb zu klein oder, besonders häufig, es sind keine passenden Bewerber zu finden. Weitere Gründe sind drohende oder abgewendete Insolvenz, der fehlende Verbundpartner oder die bürokratischen Hürden, die es bei der Schaffung eines neuen Ausbildungsplatzes zu überwinden gilt.

An dieser Stelle setzt das Team RegioNet an. Hemmnisse, die einer Ausbildung entgegen stehen, können mit Hilfe eines umfangreichen und kostenfreien Dienstleistungskatalogs aus dem Weg geräumt werden: Behördengänge, Kontaktaufnahme zu Kammern, externes Ausbildungsplatzmanagement, der Aufbau eines Ausbildungsnetzwerks oder die Organisation einer Verbundausbildung gehören dazu.



Mit dem Konzept RegioNet haben die BIOTOPIA Arbeitsförderungsbetriebe Mannheim gGmbH erfolgreich an der Ausschreibung zur zweiten Förderrunde des von der EU und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Programms „JOBSTARTER“ teilgenommen. Über dieses Programm werden bundesweit mit insgesamt 91 Projekten rund 10200 neue Lehrstellen für Jugendliche und junge Erwachsene geschaffen. Die BIOTOPIA gGmbH verfolgt mit dem Projekt ihr Unternehmensziel „Bekämpfung der Arbeitslosigkeit“ konsequent weiter, indem RegioNet die Akquise von 75 neuen Lehrstellen sowie den Aufbau eines Ausbildungsnetzwerks in der Metropolregion Rhein-Neckar zur Zielsetzung hat.



Hierbei liegt der Fokus nicht, wie in vergleichbaren „JOBSTARTER“- und BIOTOPIA-Projekten, auf der Zielgruppe der Jugendlichen und jungen Erwachsenen, sondern vielmehr auf den ausbildungswilligen Unternehmen, für die der Dienstleistungskatalog maßgeschneidert wurde.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert mit seinem Programm „JOBSTARTER – Für die Zukunft ausbilden“ bundesweit Innovationen und Strukturentwicklung in der beruflichen Bildung. Das Programm zielt auf eine bessere regionale Versorgung Jugendlicher mit betrieblichen Ausbildungsplätzen durch die Gewinnung von Betrieben beziehungsweise Unternehmen für Ausbildung. Das Programm richtet sich flexibel auf die regionalen Nachfragen und Bedarfsveränderungen in der Ausbildung aus und trägt zur Optimierung regionaler Ausbildungsstrukturen bei.

Tim Christiani

Kontakt:
Christina Stegbauer
Tel.: 0621 | 121 889 64
christina.stegbauer@biotopia.de

Tim Christiani
Tel.: 0621 | 121 889 66
tim.christiani@biotopia.de

BIOTOPIA Arbeitsförderungsbetriebe Mannheim gGmbH
Team RegioNet
Friedrich-Ebert-Straße 83
68167 Mannheim
regionet@biotopia.de
www.regio-net.info

100 Jahre WASSERTURM am 3.3.2007

Im Betriebsbuch der Wasserversorgung Eppelheim heißt es am 3.3.1907: „Inbetriebnahme Wasserturm am 3.3.1907“. Die Betriebsbücher sind bis zu 1989 noch im Original erhalten und die Besucher des Wasserturmes konnten Auszüge aus verschiedenen Betriebsbüchern sehen. Im Wasserturm waren Schautafeln mit vielen Informationen zu begutachten, die sicherlich bei manchem Besucher ein Schmunzeln ins Gesicht zeichneten. So kann man zum Beispiel lesen: „Kanal gereinigt im Dorf“ oder eine Originalquittung aus dem Jahre 1933 sagt aus: „Wassermeister Karl Zimmermann wird bescheinigt, dass er heute an Bürgermeister Jäger für Wasserabgabestelle eingegangene Gebühr im Betrag von 69,20 Mark abgeliefert hat. Eppelheim, den 10. Juli 1920.“ Die Quittung wurde auch von Bürgermeister Jäger unterschrieben und gesiegelt. Alte Rohre und neue Hausanschlüsse waren in Wasserturm ebenfalls anzuschauen.

Trotz stürmischen Wetters strömten die Besucher zum Wasserturm. Zwei Schlangen prägten das Bild rund um den Wasserturm. Die Warteschlange vor dem Turm, wo im oberen Teil der ehemalige Wassermeister Horst Meier unermüdlich die Geschichte des Wasserturms über Nutzung und Ausstattung erzählte. Die zweite Warteschlange bildete sich vor der städtischen Hütte, wo es die offensichtlich heiß begehrten Wassertürme als Windlicht, als Schlüsselanhänger und als Medaille zu kaufen gab. Dazu gab es die Geschichte von Hans Stephan „Warum die Eppelheimer Stallhasen heißen“. Diese war ebenso schnell vergriffen, wie die Wassertürme in den verschie-

densten Ausführungen. Um 12.30 Uhr gab es nur noch den Wasserturm im Original zu bewundern.

Um 11.30 Uhr hielt Bürgermeister Dieter Mörlein eine kurze Laudatio auf den Wasserturm umringt von den Marktfrauen des Tanzkreises „Spätlese“. Er verwies auf die neu angebrachten Tafeln am Eingang des Wasserturmes, auf denen die technischen Daten nachzulesen sind und eine Kopie des Originalplanes von 1907. Das Stadtoberhaupt dankte vor allem Horst Meier für seinen unermüdlichen Einsatz, den Bauhofmitarbeitern, die bereits seit 5 Uhr morgens auf dem Wasserturmplatz waren, dem Tanzkreis „Spätlese“, den TVE-Handballern für die Bewirtung, der Sound-Company für die musikalische Unterhaltung und Frau Rühle, die das ganze organisiert hatte.

Er verwies in seiner Ansprache auch darauf, dass 1907 auch die erste Bergbahn in Heidelberg fuhr, die Universität Mannheim gegründet und Zarah Leander geboren wurden. Außerdem wurde im Jahre 1907 von einer Jettchen Braths die Bratkartoffel erfunden, deshalb gab es auch an den TVE-Ständen Bratkartoffeln mit Bratwurst zu essen.

Kurz vor 12 Uhr tanzten dann die Marktfrauen des Tanzkreises „Spätlese“. Mit ihren grünen Marktschürzen und den gut gefüllten Marktkörben waren sie ein erfreulicher Frühlingsfarbtupfer im grauen stürmischen Wetter.

Für Stimmung sorgte danach die Sound-Company in gewohnter Manier. Mitsingen und Mitschunkeln war nun angesagt und wer genau hinsah, konnte feststellen, dass der Wasserturm etwas „mitschwankte“. ■

Tradition in Ihren Diensten



www.bestattungshaus-heidelberg.de

**Wir beraten
Wir helfen
Wir betreuen**

Wir sind Tag und Nacht dienstbereit 0 62 21 / 2 88 88

Wir sind ein Familienunternehmen mit 50jähriger Tradition in der Bestattungsbranche

Bestattungshaus Eppelheim

RIEGLER-KÄHLERT

KURZ FEUERSTEIN

Hauptstraße 40 · Spitalstraße 20
0 62 21 / 76 38 66
Fachgeprüfte Bestatter



Fleischhacker

Elektroinstallationen
Planung und Reparaturen

Hauptstraße 32 a
69214 Eppelheim

Tel. 06221 | 76 67 78
Fax: 06221 | 76 84 95



Werner Sauer

Elektroinstallationen

E-Check
Alt+Neubau
Boilerwartung
T-DSL

Sat-
Kabel-
Telefon-
ISDN-
Beschallungs-

Sprech-
Video-
Schalt-
Netzwerk-

Tel. 06221 / 764278 Internet: www.sauer-elektro.de
Fax 06221 / 765684 E-mail: w.sauer@sauer-elektro.de
Rathenaustraße 1 69214 Eppelheim

Tiebau



Bauabdichtung

Pflasterarbeiten

Kanalarbeiten

Pflasterreinigung

Kanalsanierung

Gutenbergstr. 12

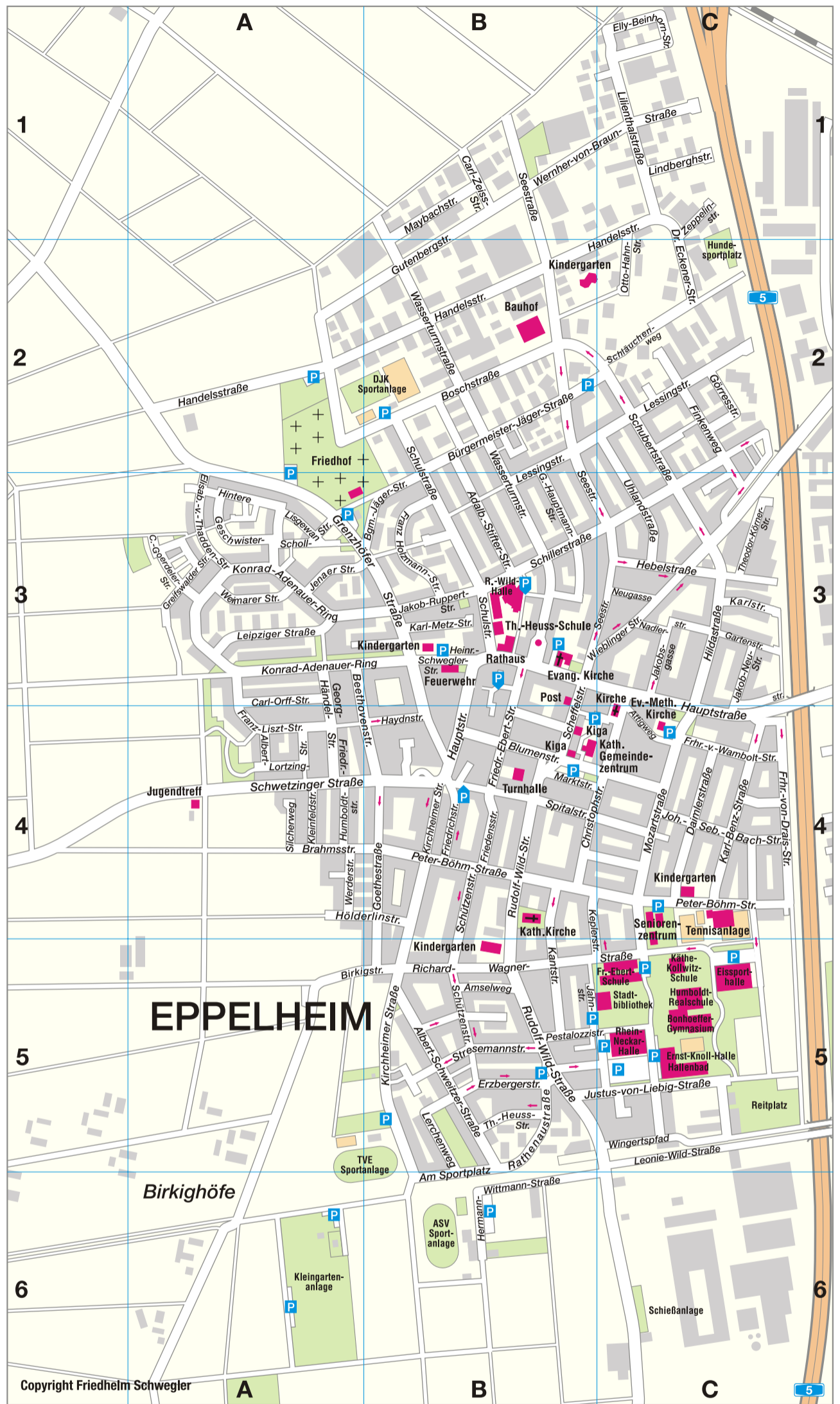
www.lwbau.de

69214 Eppelheim

Impressum:

Herausgeber: Bund der Selbständigen, Stadtverband Eppelheim e.V., Scheffelstraße 3, 69214 Eppelheim · Redaktion: Bernd Binsch, Linus Wiegand, Dirk Winkler, Helmut Haarmann · Erscheinungsweise: 3 x pro Jahr · Anzeigenschluss: 2 Wochen vor Erscheinungstermin · Anzeigenredaktion: CGD Helmut Haarmann, Tel. 06221 | 76 69 74, cgdhaarmann@t-online.de · Auflage: 8.000 Exemplare · Druck: Grosch Druckzentrum! Eppelheim · Bildrechte: Die Rechte liegen beim jeweiligen Fotografen · Der gesamte Inhalt dieser Zeitung ist urheberrechtlich geschützt.

- | | | | |
|--|------|---|------|
| Apotheken
Central Apotheke
Hauptstr. 65
Tel.: 76 03 67 | B3 | L&T Loschmann & Thome GbR
Hildastraße 17
Tel.: 75 94 99 | C3 |
| Architektur- u. Ingenieurbüros
Dipl. Ing. Bernd Binsch
Rudolf-Wild-Str. 16
Tel.: 76 95 01 | B4 | Michael Becker Haustechnik GmbH
Rudolf Wild Str. 67
Tel.: 76 07 07 | B5 |
| Th. Langenecker, Freier Architekt
Lilienthalstr. 15
Tel.: 76 55 75 | C1 | Energieversorger
SWH
Stadtwerke Heidelberg AG
Tel.: 0800-513-51 31 | |
| Augenoptiker
Optik Nahrung
Wieblinger Str. 6
Tel.: 76 01 38 | C3 | Fahrradhandel
Zweirad Otto
Hauptstraße 42
Tel.: 76 10 27 | C3 |
| Brillenstudio Wiegand
Hauptstraße 75
Tel.: 76 68 88 | B3 | Fenster, Rolläden
Ferotec GmbH
Handelsstraße 4
Tel.: 75 85 00 | C1 |
| Automobile
KFZ- Elektrik Hones
Handelsstr. 22
Tel.: 76 66 68 | AB2 | Jantz Fensterbau
Otto-Hahn-Straße 4/1
Tel.: 76 93 04 | C2 |
| Auto Joncker GmbH
Hebelstr. 1
Tel.: 90 15-0
69115 Heidelberg | | R+W Fenstertechnik GmbH
Elly-Beinhorn-Straße 10
Tel.: 80 24 52 | C1 |
| Banken, Versicherungen,
Vermögensverwaltungen
Dresdner Bank
Hauptstraße 67
Tel.: 79 13-0 | B3 | Friseur
Friseurteam Metz
Albert-Schweitzer-Straße 8
Tel.: 76 38 07 | B5 |
| H-A-G Allianz Generalvertr.
Scheffelstraße 3
Tel.: 0180-1-89 71 10 | B4 | Salon Norbert
Wasserturmstraße 4
Tel.: 76 52 59 | B3 |
| H-G Bank HD Kurpfalz e.G.
Hauptstraße 36
Tel.: 90 90 | C3 | Schedwill Schönheitspflege
Seestraße 36A
Tel.: 76 00 60 | C3 |
| Sparkasse Heidelberg
Hauptstraße 64
Tel.: 79 17-0 | B3 | Garten- u. Landschaftsbau
Holz und Stein
Lindberghstraße 1
Tel.: 75 55 33 | C1 |
| Volksbank Heidelberg
Hauptstraße 60
Tel.: 514-414 | B3 | Gaststätten, Hotels, Cafes
Cafe am Wasserturm
Wasserturmstraße 8
Tel.: 76 09 48 | B3 |
| Allianz Generalvertr.
Wollmann
Hauptstraße 79
Tel.: 76 75 00 | B3 | Gasthaus Sole D'Oro
Seestraße 52
Tel.: 75 64 222 | B2 |
| Bauhandwerk
LW Bau GmbH
Gutenbergstraße 12
Tel.: 76 00 66 | AB2 | Hotel-Pension Birkenhof
Birkighof 6
Tel.: 79 180 | A5 |
| Bestattungsunternehmen
Bestattungshaus
Riegler + Kurz-Feuerstein
Hauptstraße 40
Tel.: 76 38 66 | C3 | Ristorante Pizzeria Da Nico
Wieblinger Straße 23
Tel.: 76 10 20 | C3 |
| Bestattungsinstitut
Alexander Klein
Hauptstraße 79
Tel.: 76 33 50 | B3 | Zum Goldenen Löwen
Hauptstraße 139
Tel.: 73 69 20 | B4 |
| Blumen, Floristik
Dany's Blumenparadies
Wasserturmstraße 8
Tel.: 76 47 76 | B3 | Getränkhandel
Getränke Fiesser
Attigweg 2/2
Tel.: 76 02 88 | C3/4 |
| Brauerei
Heidelberger Brauerei
Kurpfalzring 112
69123 Heidelberg
Tel.: 90 14-0 | B3 | Getränke Kasseckert
Kirchheimer Str. 33
Tel.: 76 40 13 | B5 |
| Bürobedarf, Schreibwaren
Schreibwaren
Bernd Müller
Hauptstraße 69
Tel.: 76 54 69 | B3 | Hörgeräte
Hörsysteme Schulz
Scheffelstraße 1
Tel.: 75 57 55 | B3 |
| Buchbinderei/
Bildeinrahmungen
Kai Ortlieb
Wieblinger Straße 21
Tel.: 76 94 21 | C3 | Kaffee und Zubehör
Espresso
Schwetzinger Straße 65
69124 Heidelberg
Tel.: 714 66 78 | |
| Dachdecker
Sommer GmbH
Bedachungen, Bausp.
Schillerstraße 55
Tel.: 76 50 97 | C2 | Kosmetikstudio
Kosmetikstudio Bausch
Hauptstraße 40
Tel.: 76 33 75 | C3 |
| Dachdeckerei Wittmann
Schützenstraße 10
Tel.: 01 71 - 62 07 668 | B5 | Krankenkassen
AOK Rhein-Neckar
Am Markt 21
69123 Heidelberg
Tel.: 77 04-0 | |
| Dentallabor
Dentaltechnik GmbH
Hans-Peter Strohs
Kirchheimer Straße 12
Tel.: 71 40 800 | B4 | Malerbetriebe, Farben
Farben Gabler
Maybachstraße 10
Tel.: 76 49 47 | B1 |
| Detektei
King-Guard
Hauptstraße 79
Tel.: 73 68 88 | B3 | Metallbau
Metall- u. Apparatebau Walz
Handelsstraße 19
Tel.: 76 31 62 | A2 |
| Drogerien
Drogerie Budjan
Hauptstraße 79
Tel.: 76 48 01 | B3 | Metzgereien
Metzgerei Maier
Hauptstraße 81
Tel.: 76 06 55 | B3 |
| Druckereien
Groschl Druckzentrum
Michael Läufer
Seestraße 72
Tel.: 798-0 | B1 | Metzgerei Merz
Maybachstraße 2
Tel.: 79 24-0 | B1 |
| Rühle Farbdruck GmbH
Dr.-Eckener-Straße 6
Tel.: 67 78-0 | C1 | Natursteine
N+F Natursteine + Fliesen
Gassert
Handelsstraße 4
Tel.: 76 49 22 | C1 |
| Elektrogeräte, Reparatur,
Installation
Elektro Krenz GmbH
Handelsstraße 24
Tel.: 76 00 30 | A2 | Raumausstatter
Raumausstattermeister
Klaus Gerling
Peter-Böhm-Straße 15
Tel.: 76 76 20 | B4 |
| Elektrotechnik Eppelheim
Michael Brambach
Hauptstraße 61
Tel.: 76 68 44 | B/C3 | Rechtsanwälte
RA Tobias Reiß
Hauptstraße 137
Tel.: 7 37 97 77 | B4 |
| Elektro Fleischhacker
Hauptstraße 32A
Tel.: 76 67 78 | C3 | Reinigung
Textilreinigung
Klaus Engelmann
Hauptstraße 66
Tel.: 76 50 89 | B3 |
| Elektro Sauer
Rathenaustraße 1
Tel.: 76 42 78 | B5 | Reisebüro
Holiday Express
Scheffelstraße 3
Tel.: 75 49 55 | B4 |
| | | Reisebüro Niehus
Im Kaufland
69123 Heidelberg
Tel.: 76 08 13 | |
| | | Sanitär, Heizungs- u. Haustechnik
Sanitär Heizung Geberzahn
Thomas Köhler
Lilienthalstraße 1
Tel.: 76 50 51 | C1 |



- | | | | | | | | |
|---|-------|---|------|--|------|--|----|
| Heizungsbau Laumann
Boschstraße 6
Tel.: 76 09 21 | B2 | Schuhmacherei
Anette Hettlinger-Engelhardt
Scheffelstraße 6
Tel.: 76 40 62 | B3/4 | Steinmetz
Grabmale Peter Dissinger
Konrad-Adenauer-Ring 119
Tel.: 75 54 30 | B3 | Unterhaltungselektronik
Radio- u. Fernsehtechnik Winkler
Hauptstraße 129
Tel.: 76 07 89 | B4 |
| Heizung Sanitär Blechn.
Michael Schaaf
Gutenbergstr. 12
Tel.: 76 62 84 | A/B 2 | Spielwaren
Modellbahn Schuhmann
Schützenstraße 22
Tel.: 76 38 86 | B5 | Steuerberater, Wirtschaftsprüfer
Steuerberater Bopp
Daimlerstraße 23
Tel.: 7909-0 | C4 | Weinhandel
Jenny's Weinwelt
Hauptstraße 79
Tel.: 76 95 16 | B3 |
| Armin Schmitt Haustechnik
Otto-Hahn-Straße 4
Tel.: 75 70 70 | C2 | Sportartikel
Stefan Bitenc
Peter-Böhm-Str. 50
Tel.: 76 60 28 | C4 | Tankstelle
Artur Sammet
Schwetzinger Straße 4
Tel.: 76 32 91 | A/B4 | Werbetchnik
CGD Helmut Haarmann
Seestraße 44
Tel.: 76 69 74 | B3 |
| Schausteller
Michael Henn
Gutenbergstraße 14
Tel.: 75 99 27 | B2 | Stahlbau
Delius & Knapp Metallbau
Elly-Beinhorn-Straße 7
Tel.: 84 08 34 | C1 | Transportunternehmen
Trutbert Orth
Carl-Zeiss-Straße 4
Tel.: 73 91 20 | B1 | Diverses
Future Now
Gutenbergstr. 9
Tel.: 73 92 58 | B1 |
| Schreinerien
Karch Akustik und Decken
Gutenbergstraße 8
Tel.: 79 26-0 | B2 | Stahlbau Schumacher
Handelsstraße 11
Tel.: 76 52 60 | B2 | Uhren, Schmuck
Juwelier Uhrmachermeister Bowe
Hauptstraße 73
Tel.: 76 07 60 | B3 | | |